

EINLADUNG

„Sehr verbunden!“

- ein interaktives Theaterprojekt über unsere
virtuellen und reellen Beziehungen

Ein Projekt der Erwachsenenschule Obertilliach und der Gemeinde Obertilliach
in Kooperation mit SpectACT- Verein für politisches und soziales Theater,
dem Theaterverband Tirol und der Heimatbühne Obertilliach.



Rückmeldungen zu „Sehr verbunden“

Die Workshopteilnehmer waren alle restlos begeistert!
Auch die Zuschauer/Teilnehmer beim Forumtheater haben geschwärmt,
wir haben ganz viele positive Reaktionen vernommen:

- es war lustig, sehr unterhaltsam, spannend
- mal etwas Neues
- jeder hat sich vom Thema angesprochen gefühlt
- du hättest es prima verstanden, die „Zuschauer“ miteinzubeziehen und vielen die Scheu vor einem Bühnenauftritt genommen
- es war super, dass man durfte und nicht musste

Wir sind jedenfalls froh, dieses Projekt mit Dir, lieber Armin, gemacht zu haben, sehen es als Pilotprojekt in einer ländlichen Gemeinde, das sehr viel für die Dorfgemeinschaft gebracht hat.

**(Christiane Lugger und Judith Annewanter, Leitung der Erwachsenen-
schule Obertilliach)**



Rückmeldungen von Workshopteilnehmerinnen:

Also mir haben die gemeinsamen Spiele und Aufgaben gefallen. Auch dass es ein Improvisationstheater war und wir keinen Text auswendig vom Blatt lernen mussten. Ich möchte mich nochmal recht herzlich bei euch bedanken. (Simone, 13 Jahre)

Mir hat gefallen, dass wir es immer spielerisch gemacht haben. (Vanessa, 13 Jahre)

Also mir hat gefallen, dass man ein kleines Theaterstück erfinden konnte und eigentlich hat mir alles gefallen. (Elena, 13 Jahre)

Der Workshop war für mich richtig toll, wenn auch etwas anstrengend. Es war jedenfalls keine Schulmeisterstunde, wie man mit Handy richtig umzugehen hat. Bei den verschiedenen Spielen ging es um Vertrauen, Wertschätzung, Respekt, jeder durfte ausreden, zu Wort kommen, und das Beste ist: keiner musste. Kreativität war gefragt und durfte ausgelebt werden. Dank Armins pädagogischem Geschick und Einfühlungsvermögen sind auch weniger aktive Persönlichkeiten mal aus sich herausgegangen. Ich war auch begeistert von der Jugend: wie sie offen



mit dem Thema umgegangen ist, wie kreativ und doch kritisch sie war und ich bin zum Ergebnis gekommen, dass sie trotz der virtuellen Einflüsse reell beziehungsfähig ist/zusein scheint. Spannend habe ich gefunden, wie Armin die Zuschauer



aufgebaut und motiviert und zum Mitmachen angeregt hat. Alles in allem eine aufregende Zeit, die ich nicht missen möchte. (Christiane, 53 Jahre)

Fotos: Andreas Mitterdorfer

Aus dem Publikum:

Mir hat die persönliche Herausforderung dabei besonders gut gefallen. Das „Über den Tellerrand“- Blicken, neue Strukturen erfahren und das Gefordert-Sein Danke euch, Michi (46 Jahre)

Armin Staffler hat es super verstanden, das Publikum miteinzubeziehen, vom Thema hat sich wohl jeder angesprochen gefühlt. (Rosmarie, 61 Jahre, Leiterin der Bücherei und des Katholischen Bildungswerkes Obertilliach)

Die Aufführung war sehr interessant, spannend und unterhaltsam. Armin Staffler versteht sein Fach. (Magdalena, 23 Jahre, NMS-Lehrerin)

Es ist diese Art der Aufführung natürlich ganz etwas anderes als unsere Aufführungen. Ich glaube, den Jugendlichen hat es sehr gut gefallen. Armin Staffler hat das Thema auch super aufgearbeitet, er hat es verstanden, Jung und Alt zu interessieren und somit uns allen einen schönen Nachmittag zu beschehren. (Peter-Paul, an die 65 Jahre, Leiter der Heimatbühne)

... und ein herzliches Dankeschön von meiner Seite für die herzliche Aufnahme in Obertilliach, besonders an die Veranstalterinnen Christiane und Judith sowie an Andreas, den Direktor der Volksschule!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Armin', written in a cursive style.

So sah die Einladung und Ankündigung aus...

Theaterworkshop

Worum geht's?

Handy, Smartphone, I-Phone, Tablet, What's App, Instagram, ... Wie sehr bestimmen diese Geräte und die mit ihnen einhergehenden Möglichkeiten unseren Alltag und unsere Beziehungen? Welche Auswirkungen haben ständige Erreichbarkeit und die vielen Vorteile der Online-Kommunikation auf uns? Diesen und ähnlichen Fragen gehen wir in diesem Projekt nach, das aus zwei Teilen bestehen wird.

1. TEIL

Eine Gruppe (8 bis 24 Menschen, ab 12 Jahren) bereitet in einem Workshop eine Forumtheater-Aufführung vor. Das bedeutet, dass eine oder mehrere Szenen entwickelt werden, die den Umgang mit Handy & Co und dem daraus resultierenden Umgang miteinander zeigen. Welche Konflikte (z.B. zwischen Eltern und Jugendlichen) und Schwierigkeiten tauchen in diesem Zusammenhang auf?

2. TEIL

Diese Szenen werden dann vor Publikum gezeigt, um gemeinsam nach Wegen zu suchen, wie diesen Konflikten und Schwierigkeiten begegnet werden kann.

Sponsoren: Erwachsenenenschule Obertilliach, Gemeinde Obertilliach, Theaterverband Tirol, Heimatbühne Obertilliach

Termine

Workshops

Do, 02.11.2017	19:00 - 22:00
Fr, 03.11.2017	19:00 - 22:00
Sa, 04.11.2017	09:00 - 12:30 14:00 - 18:00 19:00 - 22:00
So, 05.11.2017	09:00 - 12:30

Aufführung

So, 05.11.2017 14:30

Veranstaltungsort: Kultursaal Obertilliach

Anmeldung

Kursleiter: Mag. Armin Staffler,
Theaterpädagoge, www.staffler.at

Gruppenform: alle ab 12 Jahren (Jugendliche und Erwachsene)
mind. 8 - max. 24 Teilnehmer

freiwillige Anmeldung, verpflichtende Teilnahme
Die Teilnahme ist kostenlos!

Anmeldung: Christiane Lugger
Tel: 0660 573 70 86

Judith Annewanter
Tel: 04847 5226

Anmeldeschluss: 26.10.2017

Willkommen

Es ist ganz gut vorher zu wissen, worauf man sich einlässt, so ungefähr zumindest. Alles kann ich natürlich nicht verraten.

Während des Workshops werden wir uns mit dem Thema „Sehr verbunden durch moderne Kommunikationsmittel“ und euren Fragen diesbezüglich beschäftigen. Das Ganze aber auf eine Art und Weise, die garantiert locker ist, ohne Vorträge und Zeigefinger! Der Workshop besteht aus Theaterspielen und Übungen. Theatererfahrung ist dabei weder erforderlich noch hinderlich. Wichtig ist eure Bereitschaft, euch auf das Thema und die Arbeit einzulassen. Dazu braucht es auch eine gewisse Portion Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit. Dabei beruht alles, was wir machen werden auf eurer Freiwilligkeit.

Gemeinsam wird die Gruppe dann eine oder mehrere kurze Szenen entwickeln, die sich an gemeinsamen Fragen orientieren wird, also keine Hollywood-Geschichte. Sie werden hauptsächlich von Schwierigkeiten, Problemen und Konflikten rund um das Thema erzählen. Bei der Aufführung wird es dann die Möglichkeit geben, diese Szenen so zu verändern, dass Konflikte möglicherweise entschärft werden oder sich die Situation verbessert. Die Aufführung wird in Form eines Forumtheaters vor Publikum, das von euch eingeladen wird, stattfinden.

Für alle, die mit dem Begriff „Theater“ gewisse Ängste verbinden (viel auswendig lernen, hochdeutsch sprechen, ...) sei an dieser Stelle gesagt: Das wird es nicht brauchen und es ist auch keine Schauspielerefahrung notwendig. Kleine Techniken und Tricks werden im Workshop vermittelt und es wird niemand gezwungen sein, auf der Bühne zu stehen. Dein Beitrag im Workshop ist ebenso wichtig wie die Aufführung. Wie weit du dich auf die Übungen im Workshop einlässt, was du von dir hergibst, bleibt immer deine Entscheidung!

Es ist aber wichtig, für euch, für die Gruppe und für mich, das ihr während des Workshops nicht einfach kommen und gehen könnt, sondern die vereinbarten Zeiten einhaltet. Zum Schluss möchte ich noch sagen, dass es nicht umsonst **Theater-Spielen** heißt. Das Thema ist zwar durchaus ernsthaft, aber der Workshop bedeutet auf jeden Fall jede Menge Spaß!

bis bald

Armin

**Bitte bei den Workshops bequeme
Kleidung und Schuhe tragen!**